



- 12-380 B3.5.3  
Dringliche Interpellation von Dominic Müller (CVP) und 14 Mitunterzeichnende betreffend  
Bushaltestellen am Bahnhof Dübendorf  
Beantwortung
- 

## Ausgangslage

Am 1. Oktober 2012 reichte Dominic Müller (CVP) folgende dringliche Interpellation beim Gemeinderat ein:

### **„Bushaltestellen Bahnhof Dübendorf**

#### *Ausgangslage*

*Die Situation mit den Bushaltestellen am Bahnhof Dübendorf ist seit längerem äusserst unbefriedigend. Vor allem zu Stosszeiten herrschen unhaltbare Zustände. Die Busse können nicht richtig kreuzen und der unübersichtliche Verkehr zwischen den geparkten Bussen gefährdet die Fussgänger. Dazu kommt, dass der Platz vor dem Bahnhof für Behinderte oder mit Kinderwagen nur äusserst schwierig passierbar ist. Im Übrigen ist der gesamte Platz eine unwürdige Visitenkarte für Dübendorf.*

*Weder aus den Antworten zu Fragen in der Fragestunde noch aus den Diskussionen im Rahmen der öffentlichen Veranstaltungen zum des Gesamtverkehrskonzepts geht bisher hervor, was der Stadtrat plant trotz der drängenden Umstände, die in der Bevölkerung zu vielen Diskussionen führen.*

*Vor diesem Hintergrund bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:*

#### *Fragen*

- 1. Wie weit ist die Planung für eine Umgestaltung der Bushaltestellen am Bahnhof fortgeschritten, um die unbefriedigende Situation zu bereinigen?*
- 2. Welche Anforderungen sieht der Stadtrat an eine Lösung der Situation?*
- 3. Welche Lösungsansätze sieht der Stadtrat, welches ist die favorisierte Lösung und was sind die Voraussetzungen dafür?*
- 4. Bis wann sind welche konkreten Schritte geplant und bis wann kann realistisch mit der Umsetzung gerechnet werden?“*

## Erwägungen

Die Begründung der dringlichen Interpellation erfolgte an der Sitzung des Gemeinderats vom 5. November 2012. Über die Begründung findet keine Diskussion statt. Der Stadtrat hat gestützt auf Art. 51 Abs. 4 der Geschäftsordnung innert zwei Monaten, d. h. bis spätestens 5. Januar 2013, schriftlich zu antworten:



## Beschluss

1. Die dringliche Interpellation von Dominic Müller vom 1. Oktober 2012 wird wie folgt beantwortet:

### *Vorbemerkung*

Der Stadtrat kennt die prekären Umstände bei den Bushaltestellen am Bahnhof und möchte eine kurzfristige Verbesserung bis Ende 2014 erreichen. Nach einer optimalen langfristigen Lösung wird im Rahmen der geplanten städtebaulichen Testplanung gesucht. Für die Übergangszeit sollen die Bushaltestellen im Sinne einer Sofortmassnahme umgebaut werden, um die Situation entscheidend zu verbessern.

*Frage 1: Wie weit ist die Planung für eine Umgestaltung der Bushaltestellen am Bahnhof fortgeschritten, um die unbefriedigende Situation zu bereinigen?*

Die Ausarbeitung einer Projektidee für die kurzfristige Verbesserung der Bushaltestellensituation kann Anfang 2013 in Auftrag gegeben werden. Ziel ist es dabei, die Haltekanten zu optimieren. Die Kosten für die Optimierung der Situation werden sodann für das Jahr 2014 budgetiert.

*Frage 2: Welche Anforderungen sieht der Stadtrat an eine Lösung der Situation?*

Eine Vorgabe für die langfristige Sanierung und Erweiterung ist, dass bei einer Umgestaltung des Areals die Bushaltestellen im Gesamten den neuen Verhältnissen angepasst werden können. Die kurzfristige Sanierung bezweckt einstweilen nur die Entschärfung der Situation. Es wird darauf geachtet, dass die langfristige Lösung, die erst nach Abschluss der Testplanung Gestalt annehmen wird, in keiner Art präjudiziert wird.

*Frage 3: Welche Lösungsansätze sieht der Stadtrat, welches ist die favorisierte Lösung und was sind die Voraussetzungen dafür?*

Bei der kurzfristigen Lösung, die 2013 in Angriff genommen und 2014 ausgeführt wird, steht die Erhöhung der Sicherheit im Vordergrund; erst die langfristige Planung wird die umfassende städtebauliche Gestaltung mit der entsprechenden Attraktivitätssteigerung zum Ziel haben können.

*Frage 4: Bis wann sind welche konkreten Schritte geplant und bis wann kann realistisch mit der Umsetzung gerechnet werden?*

Siehe Antwort auf Frage 3.



## Mitteilung durch Protokollauszug

- Dominic Müller, Gemeinderat, Alpenstrasse 14, 8600 Dübendorf
- Gemeinderatssekretariat – z. H. des Gemeinderates
- Stadtpräsident
- Abteilung Tiefbau
- Abteilung Sicherheit
- Abteilung Planung
- Akten

Stadtrat Dübendorf

Lothar Ziörjen  
Stadtpräsident

David Ammann  
Stadtschreiber